



Förderinitiative Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse

Stand: 04 | 2018

Digitale Transformation in kleinen und mittleren Unternehmen – Bedeutung und Ziele der Förderinitiative

In einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Wirtschaft kommunizieren Maschinen, Dienstleister, Produkte und Abnehmer von der Produktplanung bis hin zum Service über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg. Allerdings ist das Wissen über die Chancen der Digitalisierung wie Effizienzgewinnen, bessere Kundenzufriedenheit und neue Geschäftsmodellen bisher noch wenig verbreitet.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt im Rahmen der Förderinitiative „Mittelstand 4.0“ kleine und mittlere Unternehmen (KMU) bei der Digitalisierung ihrer Unternehmensprozesse und fördert den Wissenstransfer.

Die Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren informieren und qualifizieren gezielt kleinere und mittlerer Unternehmen und bieten ihnen praxisnah konkrete Lehr- und Lernmöglichkeiten sowie Anschauungs- und Erprobungsmöglichkeiten in ihren Regionen. Sie unterstützen die Unternehmen bei der Vernetzung und bei Digitalisierungsmaßnahmen und fördern so ihre Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Die Mittelstand 4.0-Agenturen bearbeiten übergreifende Fragestellungen der Digitalisierung und tragen diese überwiegend über Multiplikatoren in die Breite.

Geförderte Projekte

Im gesamten Bundesgebiet gibt es Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren, welche Unternehmen über die Digitalisierung informieren sowie bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen anbieterneutral und kostenfrei unterstützen. 23 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren bieten Unterstützung zu unterschiedliche Schwerpunktthemen an. Grundsätzlich sind sie jedoch für alle Unternehmensfragen offen.

- **Augsburg:** Das Zentrum hält Angebote zu **Automatisierungslösungen** oder **Software- und Assistenzsystemen** bereit. Weitere Fragestellungen sind **Arbeit 4.0**, **Logistik** und **digitale Geschäftsmodelle**.
- **Berlin:** Das Zentrum unterstützt Unternehmen, insbesondere in folgenden Bereichen: **Wertschöpfungsprozesse 4.0**, **Digitales Marketing**, **Geschäftsmodelle** und **Personal**.
- **Bremen:** Das Zentrum qualifiziert Fach und Führungskräfte in den Innovationsclustern **Maritime Wirtschaft** und **Logistik**, **Windenergie**, **Luft- und Raumfahrt**, **Automobilwirtschaft** sowie **Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft** und bildet diese zu „Digitalen Botschaftern“ aus.
- **Chemnitz:** Das Zentrum verfügt über ein breites Leistungsportfolio mit Instrumenten zur Integration von **Industrie 4.0** unter Berücksichtigung von Fragestellungen zu **IT-Recht** und **Datenschutz**.
- **Cottbus:** Das Zentrum zeigt, wie durch frühzeitiges und aktives **Einbinden von Mitarbeitern, Sozialpartnern und Führungskräften**, z. B. über Lernpartnerschaften, neue Technologien und Wirtschaftssysteme mitarbeitergerecht eingeführt werden.
- **Darmstadt:** Das Zentrum adressiert Unternehmen mit Weiterbildungsangeboten zu **effizienten Wertschöpfungsprozessen**, **Arbeit 4.0**, **IT-Sicherheit**, **neue Geschäftsmodelle** und **Energiemanagement**.
- **Dortmund:** Das Zentrum unterstützt Unternehmen an drei Standorten mit Ansätzen zur **intelligenten Automatisierung von Produkten und Produktionssystemen**, für **autonome und wandelbare Logistiksysteme** und im Bereich **Produktionstechnik**.
- **Hamburg:** Das Zentrum hat einen Fokus auf dem Bereich **Logistik** im Sinne einer umfassenden Supply-Chain-Betrachtung. Die Entwicklung neuer **Geschäftsmodelle** und die **Integration von Mitarbeitern** im Spannungsfeld der technischen Veränderung sind wichtige Querschnittsthemen.
- **Hannover:** Das Themenspektrum des Zentrums erstreckt sich von der **Digitalisierung einzelner Produktions- und Logistikprozesse** bis hin zu **Arbeit 4.0**.
- **Ilmenau:** Das Zentrum deckt thematisch Aspekte rund um den **3D-Druck** sowie **Echtzeitdatenerfassung** und

-**verarbeitung** und damit Möglichkeiten zur **automatischen Prozess- und Qualitätskontrolle** in Wertschöpfungsketten und -netzwerken ab.

- **Kaiserlautern:** Das Zentrum bietet mit einer vollständig modularisierten, herstellerübergreifenden **Industrie-4.0-Anlage** Unternehmen eine realitätsnahe Demonstrations- und Testumgebung zur **Vernetzung der Produktion**.
- **Lingen:** Das Zentrum macht speziell Unternehmen der **maritimen Wirtschaft** fit für das digitale Zeitalter und unterstützt bei der Entwicklung datengetriebener **Geschäftsmodelle** der **Landwirtschaft** und des **Handels**.
- **Magdeburg:** Das Zentrum ist Ansprechpartner für die Themen Digitale **Geschäftsmodelle, Vernetzung** und **Standardisierung, Safety and Security** sowie **Nutzerfreundlichkeit** und **Akzeptanz**.
- **Rostock:** Das Zentrum bietet Hilfestellung bei der Entwicklung innovativer Lösungen für die Digitalisierung und Vernetzung von KMU in den Bereichen **Tourismus, Gesundheitswirtschaft** und **Medizintechnik**.
- **Saarbrücken:** Beim Zentrum besteht Fachwissen in den Gebieten: **Produktionsvernetzung, Digitale Geschäftsmodelle, Mensch-Technik-Interaktion, Montage** und **Servicifizierung**.
- **Siegen:** Das Zentrum unterstützt KMU unter dem Motto „**Qualifizierte Arbeit im digitalen Wandel**“ dabei, die soziotechnischen Herausforderungen der Digitalisierung zu bewältigen.
- **Stuttgart:** Das Zentrum zeigt Digitalisierungslösungen in den Themenfeldern **Smart Mobility, Smart Production, Smart Building** und **Smart Health**.

Ebenso bieten sechs thematische Kompetenzzentren bundesweit Unterstützung an:

- **eStandards:** Das bundesweit tätige Zentrum fokussiert mit seinen Angeboten auf **Standards für die digitale Transformation** in Handel und Logistik sowie im verarbeitenden Gewerbe und vermittelt Know-how zu Standards in regulierten Märkten.
- **Planen und Bauen:** Das bundesweit tätige Zentrum unterstützt Unternehmen der Bau- und Immobilienwirtschaft mit praxiserprobtem Wissen für **digitales Planen und Bauen** und bietet Investoren, Verwaltung, Banken und Versicherungen Informationen zu neuen Geschäftsmodellen.
- **Textil-vernetzt:** Das Zentrum unterstützt bundesweit mittelständische Unternehmen der Textilindustrie, des Textilmaschinenbaus und angrenzender Branchen. Der Schwerpunkt liegt auf **technischen Textilien bzw. textilen Werkstoffen**, die als „Enabling Technologies“ Anwendung finden.
- **IT-Wirtschaft:** Das bundesweit tätige Zentrum setzt sich für das Zusammenführen und die **Vernetzung der mittelständischen IT-Wirtschaft und Startups** ein, um so über Konsortien und Kooperationen interoperable

all-in-one IT-Lösungen für KMU anbieten zu können.

- **Usability:** Das Zentrum bringt bundesweit die Digitalisierung und Vernetzung von KMU durch Fokussierung auf **Benutzerfreundlichkeit (Usability)** und **positive Nutzererlebnisse von IT-Lösungen (User Experience)** voran.
- **Digitales Handwerk:** Das Kompetenzzentrum führt Unternehmen über ein breit angelegtes Kooperationsnetzwerk und mit Hilfe verschiedener bundesweiter Schaufenster an die Digitalisierung des Handwerks heran.

Vier Mittelstand 4.0-Agenturen widmen sich übergreifenden Fragestellungen zur Digitalisierung und stellen ihr Wissen den Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren und, mit Hilfe von Multiplikatoren, den Unternehmen zur Verfügung:

- Die „**Mittelstand 4.0-Agentur Cloud**“ unterstützt bei Fragen des Einsatzes und der Verbreitung von **Cloud-Computing-Technologien**.
- Die „**Mittelstand 4.0-Agentur Prozesse**“ leistet Hilfe beim Einsatz von **digitalem Prozess- und Ressourcenmanagement**.
- Die „**Mittelstand 4.0-Agentur Kommunikation**“ trägt zum **Wissens- und Innovationsmanagement** und zur Verbreitung digitaler Kommunikationsprozesse bei.
- Die „**Mittelstand 4.0-Agentur Handel**“ beantwortet Fragen zu neuen Technologien im **digitalen Handel** wie beispielsweise zur eRechnung und zum Produktionsverbindungshandel.

Begleitende Institutionen

Die Evaluation und wissenschaftliche Begleitung der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ erfolgt durch die „Begleitforschung Mittelstand-Digital“. Die fachliche und administrative Betreuung der Förderprojekte erfolgt durch den Projektträger.

Kontakt Begleitforschung

Martin Lundborg
WIK GmbH
Rhöndorfer Straße 68, 53604 Bad Honnef
E-Mail: m.lundborg@wik.org

Kontakt Projektträger

Werner Kohnert
DLR Projektträger, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V.,
Technische Innovationen in der Wirtschaft
Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn
E-Mail: werner.kohnert@dlr.de

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34–37, 10115 Berlin
www.bmwi.de

www.mittelstand-digital.de